



Medienmitteilung

Datum

26. Februar 2021

Bruttoinlandprodukt im 4. Quartal 2020: Die Erholung wurde ausgebremst

Im 4. Quartal verlangsamte sich das BIP-Wachstum der Schweiz auf 0,3 %, nach 7,6 % im 3. Quartal.¹ Grosse Einbussen erlebten jene Dienstleistungsbranchen, welche direkt durch die verschärften Eindämmungsmassnahmen betroffen waren. In anderen Bereichen setzte sich die Erholung fort. Insgesamt wirkte sich die zweite Corona-Welle bis Ende 2020 deutlich weniger auf die Wirtschaft aus als die erste im vergangenen Frühjahr.

In Teilen der Wirtschaft wurde die Erholung im 4. Quartal unterbrochen. Im Inland wurden Kapazitätsbeschränkungen und Betriebsschliessungen zur Eindämmung des Coronavirus verfügt. Zudem liess die internationale Reisetätigkeit deutlich nach, was den Tourismus belastete. Die Wertschöpfung im **Gastgewerbe** (–20,8 %) und im Bereich **Kunst, Unterhaltung und Erholung** (–7,7 %) ging stark zurück nach der zwischenzeitlichen Entspannung der Sommermonate. Im Einklang mit der nachlassenden Mobilität der Bevölkerung war auch die Wertschöpfung im Bereich **Transport und Kommunikation** (–0,5 %) rückläufig. Schliesslich entwickelte sich das **Gesundheits- und Sozialwesen** (–0,7 %) negativ. Die Rückgänge in diesen Sektoren bleiben freilich weit unter jenen vom Frühjahr 2020. Die Auswirkungen der zweiten Corona-Welle und der entsprechenden Massnahmen belasten die Wirtschaft allerdings auch noch im laufenden 1. Quartal 2021.

Die **privaten Konsumausgaben** schrumpften im 4. Quartal deutlich (–1,5 %). Während die Ausgaben für Dienstleistungen der Gastronomie und im Freizeitbereich einbrachen, stiegen die Ausgaben für Nahrungsmittel und andere Waren wie Elektronikgeräte an. In der Summe ging der private Konsum trotz der zweiten Corona-Welle weniger stark zurück als im 1. Quartal zu Beginn der Pandemie. Entsprechend blickt der **Handel** (+1,5 %) auf ein positives Quartalsergebnis zurück. Auch die **Finanzdienste** (+0,7 %) und die **unternehmensnahen Dienste** (+0,4 %) konnten wachsen. Insgesamt erfolgte im Dienstleistungssektor damit nur ein geringer Rückgang der Wertschöpfung.

Im **Baugewerbe** (+0,4 %) legte die Wertschöpfung im Einklang mit den **Bauinvestitionen** (+0,1 %) zu. Die **Investitionen in Ausrüstungen** (+1,9%) setzten ihre Erholung fort und trugen ebenfalls zur Stabilisierung der Binnenkonjunktur bei. Viele Unternehmen investierten wieder vermehrt, nachdem sie im vergangenen Frühling Investitionen aufgeschoben hatten. Der **Staatskonsum** (+2,3 %) erhöhte sich im Zuge von Corona-bedingten Mehrausgaben stark. In

¹ Reale Veränderungsrate gegenüber dem Vorquartal.

der Summe gab die **inländische Endnachfrage** (−0,2 %) im 4. Quartal nur geringfügig nach. Entsprechend waren auch die **Importe**² (−0,6 %) leicht rückläufig.

Im Unterschied zum ersten Halbjahr 2020 wurden im 4. Quartal die internationalen Lieferketten kaum unterbrochen. Gestützt von der stark anziehenden Nachfrage in wichtigen Volkswirtschaften Asiens, konnte das **verarbeitende Gewerbe** (+1,4 %) erneut wachsen. Verschiedene Exportkategorien erholten sich weiter vom Einbruch im Frühjahr 2020, darunter jene der Uhren und Präzisionsinstrumente sowie der Maschinen und Metalle. Einzig aufgrund einer negativen Entwicklung des Transithandels gingen die **Warenexporte**³ (−1,0 %) insgesamt zurück. Die **Dienstleistungsexporte** (+0,4 %) entwickelten sich leicht positiv.

Erste Ergebnisse für das Jahr 2020

Gemäss den vorliegenden provisorischen Ergebnissen ging das **reale BIP** 2020 um 2,9 % zurück und damit deutlich stärker als 2009 in der Finanzkrise (−2,1 %). Ein noch stärkerer Rückgang wurde 1975 im Zuge der Ölpreiskrise registriert.

Besonders stark von der Krise betroffen war der Dienstleistungssektor. Der private Konsum sank in historischem Ausmass. Die Rückgänge beim verarbeitenden Gewerbe und bei den Exporten waren dagegen weniger stark als in der Finanzkrise.

Hinweise

Weitere Informationen zum BIP im 4. Quartal und im Gesamtjahr 2020 finden sich in den **Konjunkturtendenzen** Frühjahr 2021 unter www.seco.admin.ch/bip.

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die **Statistikproduktion** aus. Wie vom europäischen Statistikamt Eurostat empfohlen wurden die Basisdaten und die Methoden bei der aktuellen BIP-Berechnung vertieft überprüft, um verzerrende Effekte aufgrund der Corona-Pandemie zu vermeiden.⁴ Dennoch ist es möglich, dass bei der derzeitigen Datenlage in den kommenden Quartalen stärkere Revisionen als üblich notwendig werden.

Kontakt/Rückfragen:

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 460 55 58

² Dienstleistungen sowie Waren ohne Wertsachen.

³ Ohne Wertsachen.

⁴ <https://ec.europa.eu/eurostat/data/metadata/covid-19-support-for-statisticians>.

Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 26.2.2021¹

Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt²

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %

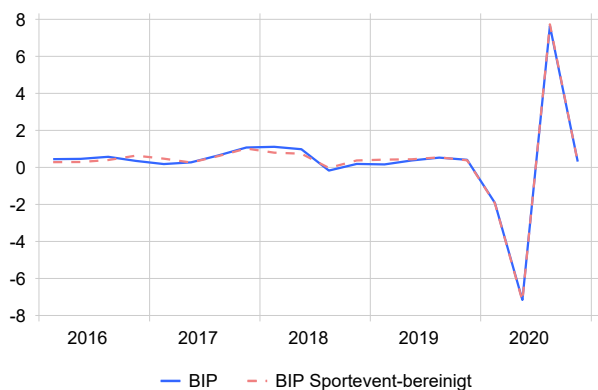


Abbildung 2: Wachstumsbeiträge

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten

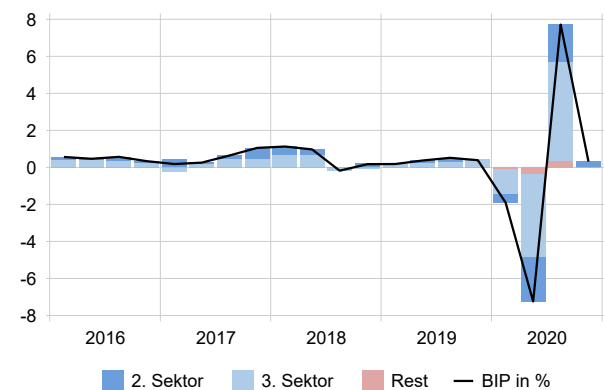


Tabelle 1: Produktionsansatz³

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	20:1	20:2	20:3	20:4
Bruttoinlandprodukt	-1.9	-7.2	7.6	0.3
Verarbeitendes Gewerbe	-1.9	-10.6	8.7	1.4
Baugewerbe	-2.4	-7.2	7.4	0.4
Handel	-1.4	-2.9	9.1	1.5
Gastgewerbe	-19.4	-56.7	113.5	-20.8
Finanz, Versicherung	0.2	-1.5	-0.3	0.7
Unternehmensnahe Dienstleistungen	-1.7	-7.0	6.2	0.4
Öffentliche Verwaltung	1.1	0.1	0.2	0.3
Gesundheit, Soziales	-3.3	-7.3	13.1	-0.7
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-9.0	-38.4	66.6	-7.7
Übrige	-2.7	-9.5	8.3	0.3
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	-1.9	-7.2	7.7	0.3

Tabelle 2: Verwendungsansatz⁴

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	20:1	20:2	20:3	20:4
Bruttoinlandprodukt	-1.9	-7.2	7.6	0.3
Privater Konsum	-4.1	-8.1	12.2	-1.5
Staatskonsum	0.9	0.9	-0.1	2.3
Ausrüstungsinvestitionen	-5.5	-8.0	9.4	1.9
Bauinvestitionen	0.2	-5.1	5.4	0.1
Warenexporte ohne Wertsachen	-1.5	-6.4	6.1	-1.0
sowie ohne Transithandel	2.0	-14.0	9.7	3.0
Dienstleistungsexporte	-6.3	-15.0	2.2	0.4
Warenimporte ohne Wertsachen	-0.3	-14.2	11.5	-0.4
Dienstleistungsimporte	-0.3	-21.4	7.4	-1.1

¹Daten und weitere Informationen: www.seco.admin.ch/bip

²Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben, aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtendenzen vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

Tabelle 3: Produktionsansatz³

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2019	2020	20:1	20:2	20:3	20:4
Bruttoinlandprodukt	1.1	-2.9	-0.4	-8.0	-1.4	-1.6
Verarbeitendes Gewerbe	2.6	-5.0	0.0	-11.9	-4.7	-3.3
Baugewerbe	0.2	-4.0	-2.3	-9.0	-2.2	-2.3
Handel	-1.2	2.9	2.0	-2.2	7.4	4.5
Gastgewerbe	1.4	-35.3	-16.8	-64.9	-24.1	-40.6
Finanz, Versicherung	1.9	0.1	2.2	-0.2	-0.6	-1.0
Unternehmensnahe Dienstleistungen	1.3	-3.7	-1.6	-8.3	-2.5	-2.4
Öffentliche Verwaltung	1.1	2.3	2.8	2.7	2.1	1.7
Gesundheit, Soziales	3.2	-2.5	-2.3	-10.1	1.9	0.6
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-23.1	-18.8	-9.3	-44.3	-7.3	-13.9
Übrige	1.4	-5.3	-1.4	-10.7	-4.7	-4.3
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	1.5	-2.9	-0.3	-8.1	-1.5	-1.7

Tabelle 4: Verwendungsansatz⁴

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2019	2020	20:1	20:2	20:3	20:4
Bruttoinlandprodukt	1.1	-2.9	-0.4	-8.0	-1.4	-1.6
Privater Konsum	1.4	-4.4	-3.1	-11.2	-0.9	-2.5
Staatskonsum	0.9	2.9	2.2	3.0	2.4	4.1
Ausrüstungsinvestitionen	2.2	-2.3	0.0	-7.4	1.5	-3.1
Bauinvestitionen	-0.5	-0.7	1.1	-4.5	0.2	0.4
Warenexporte ohne Wertsachen	4.8	-1.0	4.5	-5.6	-0.4	-2.3
sowie ohne Transithandel	4.9	-2.9	4.5	-12.2	-3.9	-0.2
Dienstleistungsexporte	-3.0	-17.3	-9.9	-22.1	-19.7	-17.4
Warenimporte ohne Wertsachen	2.8	-7.4	-2.4	-15.5	-6.9	-4.6
Dienstleistungsimporte	2.0	-13.4	5.3	-22.1	-18.4	-16.7

³**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung und Erholung, Noga 90–93. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Sonstige Dienstleistungen, Noga 94–96; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

⁴Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.